

Improtheater und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Improtheater (siehe Video 1)

Beim Improvisationstheater geht es darum Szenen aus dem Moment zu schaffen. Durch Übungen der Improvisation kann sich aktiv mit Dystopien und Utopien unserer Welt beschäftigt und dadurch der Austausch gefördert werden.

Methode	Eine Welt, in der... (siehe Video 2)
Ziel	Das systemische Denken der Teilnehmenden wird gestärkt, da sie sich überlegen sollen wie verschiedene ökologische, ökonomische und soziale Aspekte zusammenhängen
Zeit	15 Minuten
Material	Keins (eventuell eine Idee für eine erste Welt, z.B. In einer Welt, in der es viele Parks in Städten gibt, in der gibt es auch....)
Durchführung	<p>Zur Erklärung der Übungen Video 2 anschauen In 2-5er Gruppen</p> <p>Im Anschluss an die Übungen können die Teilnehmenden gefragt werden, was sie dabei erlebt haben. Dabei können Punkte diskutiert werden: Wurde mit dem letzten Effekt gerechnet? Wodurch ist der entstanden? Fallen Utopien, Dystopien oder eher realistische Szenarien leichter?</p> <p>Die Einsatzmöglichkeiten von dieser Übung sind vielfältig. Es fördert Kreativität und spielerisch kann untersucht werden, was für mögliche Effekte eine Veränderung in der Welt haben könnte. Wichtig ist hierbei die Reflektion im Anschluss.</p>

Methode	Worldpainting (siehe Video 3)
Ziel	Visualisierung von Ideen, sowie systemische Denken fördern. Aktive Gestaltung der eigenen Umwelt fördern
Zeit	15 Minuten
Material	keins
Durchführung	<p>Zur Erklärung der Übungen Video 3 anschauen In 2-5er Gruppen</p> <p>Im Anschluss an die Übungen können die Teilnehmenden gefragt werden, was sie dabei erlebt haben. Dabei können Punkte diskutiert werden: Was war anders in eurer Welt? Wie seid ihr auf neue Ideen gekommen? Fallen Utopien, Dystopien oder eher realistische Szenarien leichter? Fällt euch eine Sache ein, die ihr an eurer Umwelt verändern möchtet?</p> <p>Die Einsatzmöglichkeiten von dieser Übung sind vielfältig. Es fördert Kreativität und spielerisch kann entwickelt werden, wie Umwelten gestaltet werden können. Wichtig ist hierbei die Reflektion im Anschluss.</p>